



Online-Seminar

Update Zahlungsverkehr

- SEPA Instant Payments – Operative Herausforderungen für Auslandsbanken
Christian Bruck und Marlen Hillmer | BearingPoint GmbH
 - SEPA VOP – Die Verifizierung von Zahlungsempfängern bei Überweisungen
Christian Bruck und Thomas Frenzel | BearingPoint GmbH
 - Einhaltung von Finanzsanktionen und GW/TF-Prävention bei Instant
Payments
Dr. Mario Reichel und Jörn Bicker | PPI AG
 - Ausblick auf die künftige Zahlungsverkehrsregulierung – Entwürfe für eine
EU-Zahlungsdiensteverordnung (PSR) und überarbeitete PSD3
Dr. Richard Reimer | HoganLovells LLP
-

Referenten

Weitere Informationen zu unseren Referenten haben wir [hier](#) für Sie bereitgestellt.

Moderation

Andreas Kastl | Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V.

Montag, 13. Mai 2024, von 13:45 Uhr bis 18:00 Uhr

Online-Veranstaltung

Die Einwahldaten werden den Teilnehmern
am Veranstaltungstag 30 Minuten vor Beginn zugesandt.

Zielsetzung

Die verpflichtende Einführung der Instant Payments in der EU stellte in diesem Jahr die herausforderndste Regulierung des Zahlungsverkehrs für Auslandsbanken in Deutschland dar. Zu den operationellen Herausforderungen bei der Abwicklung von Sofortzahlungen gehören sicherlich die notwendigen Anpassungen im Kernbanksystem und bei den Zahlungsauslösekanälen. Auch die Anforderungen an die Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Zahlungsbetrug als auch die Einhaltung von EU-Finanzsanktionen im Zusammenhang mit Instant Payments stehen auf der Implementierungsagenda der Institute. Der Namensabgleich bzgl. der Zahlungsempfänger ist sogar für alle SEPA-Überweisungen verbindlich vorgeschrieben worden. Aufgrund dieser Entwicklungen lohnt sich auch ein Blick auf den aktuellen Stand des PSD2-Reviews: Einführung einer EU-Zahlungsdienstverordnung (PSR) und Überarbeitung der EU-Zahlungsdiensterichtlinie (PSD3). Diese Themen stehen daher im Mittelpunkt unserer diesjährigen Seminarveranstaltung „Update Zahlungsverkehr“.

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter im Zahlungsverkehr, in den Bereichen Operations und in den Rechtsabteilungen der Auslandsbanken in Deutschland.

Anmeldung

Die Anmeldung ist über die [Homepage](#) des Verbands möglich. **10. Mai 2024**

Teilnahmebedingungen

Der Seminarpreis beträgt:

EUR 290 zzgl. 19% MwSt [für [Mitglieder](#)]

EUR 390 zzgl. 19% MwSt [für Nichtmitglieder]

Darin enthalten ist die Online-Teilnahme am Veranstaltungstag, sowie der Online-Zugriff auf elektronische Tagungsunterlagen und Aufzeichnungen im Nachgang der Veranstaltung. Der Online-Zugriff nach der Veranstaltung besteht einen Monat lang.

Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Bestätigung. Eine kostenlose Stornierung ist bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin möglich. Bei späterer Stornierung bis zum Tag vor Seminarbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 100 zzgl. 19% MwSt. berechnet. Bei Nichtteilnahme am Online-Seminar oder bei Stornierung am Seminartag wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist ohne zusätzliche Kosten möglich. Grundsätzlich sind nur die gesamte Veranstaltung und nicht einzelne Veranstaltungsteile buchbar. Programmänderungen sind vorbehalten.

Programm

13:45 Uhr bis 13:55 Uhr: Digitales Onboarding

13:55 Uhr bis 14:00 Uhr: Begrüßung

14:00 Uhr bis 15:10 Uhr

SEPA Instant Payments – Operative Herausforderungen für Auslandsbanken

Christian Bruck und Marlen Hillmer | BearingPoint GmbH

- Hintergründe für die Instant Payment Verordnung
- Anforderungen an die Systeme von Auslandsbanken und Herausforderungen bei einer gruppenweiten Integration
- Betroffene Zahlungsauslösekanäle und To-Do's für die Institute
- Maßnahmen zur Ermöglichung von Sammlern und zur Höchstbetragfestlegung durch den Zahlungsdienstenutzer
- Exkurs: Sofortüberweisungen im Rahmen des vorgeschriebenen Managements der Beziehungen mit Zahlungsdienstnutzern (Kapitel 11 der Bankaufsichtlichen Anforderungen an die IT; BAIT)
- Entgeltregulierungen mit Bezug zu Sofortüberweisungen

15:10 Uhr bis 15:20 Uhr: Kurze Pause

15:20 Uhr bis 15:50 Uhr

SEPA VOP – Die Verifizierung von Zahlungsempfängern bei Überweisungen

Christian Bruck und Thomas Frenzel | BearingPoint GmbH

- Hintergründe für die Empfängerüberprüfung
- Anforderungen an die Empfängerüberprüfung
- Rückmeldungsmöglichkeiten bei den Konstellationen zur Übereinstimmung
- Mögliche Auswirkungen bei nicht korrekt durchgeführter Empfängerüberprüfung
- Ausblick auf Marktstandards (EPC) und Lösungsmöglichkeiten

15:50 Uhr bis 16:00 Uhr: Kurze Pause

16:00 Uhr bis 16:50 Uhr

Einhaltung von Finanzsanktionen und GW/TF-Prävention bei Instant Payments

Dr. Mario Reichel und Jörn Bicker | PPI AG

- Mindestens tägliche Überprüfung der Zahlungsdienstenutzer bzgl. der restriktiven Maßnahmen der EU
- Herausforderungen an das Monitoring zur Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung,
- Betrugsprävention und die Verhinderung sonstige strafbare Handlungen

16:50 Uhr bis 17:00 Uhr: Kurze Pause

17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ausblick auf die künftige Zahlungsverkehrsregulierung – Entwürfe für eine EU-Zahlungsdiensteverordnung (PSR) und überarbeitete PSD3

Dr. Richard Reimer | HoganLovells LLP

- Überblick über die wesentliche Änderungen gegenüber PSD2 durch Einführung einer europäischen Zahlungsdiensteverordnung (PSR)
- Änderungen bei den Bestimmungen über die Transparenz der Bedingungen und der Informationspflichten, Gebühren, Betrugsprävention
- Open Banking: Neuerungen i. Z. m. Kontozugangsschnittstellen und Abgrenzung zum Open Finance-Regulierungsvorschlag der Europäischen Kommission
- Definition von Zahlungskonten im Lichte aktueller Rechtsprechung und im PSR-Entwurf

18:00 Uhr: Ende der Veranstaltung